

Pressemitteilung

Die Hauptversammlung von ORES genehmigt den Jahresabschluss 2018 und die Gründung der Gesellschaft Connexio

Louvain-la-Neuve – 29. Mai 2019

ORES führt seine Umwandlung fort und investiert auch weiterhin in die Verteilernetze. Das konsolidierte Jahresergebnis der Gruppe für das Jahr 2018 bleibt dank der internen Bemühungen hinsichtlich der Kostenbeherrschung auf dem Stand von 2017.

Am Mittwoch, den 29. Mai ist die Hauptversammlung von ORES unter dem Vorsitz von Yves Binon in Charleroi zusammengetreten. Die Verwaltungsratsmitglieder haben die Jahresabschlüsse 2018 der beiden Unternehmen, ORES Assets und ORES Gen. mbH, welche die ORES-Gruppe bilden, genehmigt.

Der konsolidierte Umsatz der Gruppe beläuft sich auf 1.125 M€ (+1,7 %). Im Laufe des betreffenden Geschäftsjahres hat die Gruppe mehr als 341 M€ brutto (+16 % – diese Zahl berücksichtigt nicht die Übernahme der Brabant-Gemeinden der PBE) in die Renovierung, Sanierung und Modernisierung ihrer Strom- und Erdgasverteilernetze sowie in ihre Projekte investiert. Die konsolidierte Bilanzsumme beläuft sich auf 4.291 M€ (+1,4 %), mit einem Verhältnis zwischen Eigenkapital/Bilanzsumme von 38 % (+0,8 %) und einem durchschnittlichen konsolidierten Schuldensatz von 1,9 %. Das konsolidierte Jahresergebnis ist im Vergleich zum Jahr 2017 stabil und liegt bei 96,9 M€.

Nach Zuweisung zu den verfügbaren Rücklagen hat die Hauptversammlung die Ausschüttung einer Gesamtdividende in Höhe von 85,2 M€ an die kommunalen und interkommunalen Aktionäre der Gruppe genehmigt. Diese Dividende wird wie folgt aufgeteilt: 57,7 M€ auf den Tätigkeitsbereich Stromverteilung und 27,5 M€ auf den Tätigkeitsbereich Erdgasverteilung.

Anlässlich dieser Hauptversammlung haben die Aktionäre ebenfalls die Gründung der Gesellschaft Connexio als Tochtergesellschaft von ORES Assets genehmigt, welche mit den Tätigkeiten eines „Kontaktzentrums“ beauftragt wird. Die Gründung von Connexio findet infolge der Änderung der Strom- und Gasdekrete von Mai 2018 statt, gemäß denen ein Verteilernetzbetreiber keine Anteile in einer gemeinsamen Tochtergesellschaft mit einem Energieversorger mehr halten darf. Ab dem 1. Juni 2019 übernimmt Connexio somit die Tätigkeiten des „Kontaktzentrums“, die bisher von der Gesellschaft N-Allo für ORES geleistet wurden, und die 107 Personalmitglieder, die mit diesen Tätigkeiten beauftragt sind.

Fernand Grifnée, geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied von ORES, erklärte: „Unser Unternehmen befindet sich in einem für seine Zukunft ausschlaggebenden Umwandlungs- und Digitalisierungsprozess. Darüber hinaus verbessern wir weiterhin unseren Dienst an den Kunden. 2018 haben wir weitere Investitionen in die

Modernisierung unserer Infrastrukturen und unserer Systeme getätigt mit einem Augenmerk auf die Aufrechterhaltung der Qualität und Betriebssicherheit der Verteilernetze. Die Politik zur Kostenbeherrschung und -optimierung, die vor drei Jahren eingeführt wurde, trägt dank der Professionalität und dem Einsatz der Mitarbeiter von ORES Früchte. Angesichts der Umwälzungen und der damit verbundenen hohen Ansprüche, die unseren Sektor wie nie zuvor prägen, sind wir somit in der Lage, stabile Verteilertarife für den Zeitraum 2019-2023 aufrechtzuerhalten. Darauf ist unser Unternehmen besonders stolz.

* * *

*Als lokal verankertes öffentliches Dienstleistungsunternehmen ist ORES für sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Verwaltung und dem Betrieb der Strom- und/oder Erdgasverteilernetze in 200 wallonischen Städten und Gemeinden zuständig. (Dies entspricht insgesamt ca. 50.000 km Stromleitungen und über 9.500 km Erdgasrohrleitungen.) Das Unternehmen sorgt für die Anschlüsse an die Verteilernetze, die Ausführung der entsprechenden Wartungs-, Ausbau- und Entstörungsarbeiten sowie das Anbringen der Zählereinrichtungen und die Ablesung der Zählerstände. Es übernimmt auch zahlreiche öffentliche Dienstleistungsaufgaben sozialer Art sowie den Betrieb und die Wartung der öffentlichen Beleuchtung in den angeschlossenen Gemeinden (450.000 Beleuchtungskörper). Das Unternehmen zählt rund 2.300 Mitarbeiter und spielt somit eine bedeutende Rolle im sozioökonomischen Leben der Wallonie. Im Laufe der vergangenen vier Jahre hat ORES nahezu 1,2 Milliarden € in die Sanierung und den Ausbau der Verteilernetze investiert.
Weitere Informationen auf ores.be*

Pressekontakt

Kommunikationsabteilung

071 91 18 01

Pressesprecher: Jean-Michel Brebant

0479 97 22 81

